Anlage 2 zur Niederschrift über die 01. Sitzung des Betriebsausschusses für das Wasserwerk und das Abwasserwerk des

Rates der Stadt Sassenberg (2020-2025) am 11.02.2021

FDP Sassenberg-Füchtorf

Freie Demokraten FDP

An den Bürgermeister der Stadt Sassenberg

Herrn Josef Uphoff Schürenstraße 17 48336 Sassenberg FDP Sassenberg-Füchtorf

Fraktionsvorsitzender Sven Blüthgen Buschestraße 5 48336 Sassenberg Tel. 0157 / 53 88 57 80 www.fdp-sf.de

02. Februar 2021

Antrag Überarbeitung und Fortschreibung der Wasserversorgungskonzeptes der Stadt Sassenberg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Uphoff,

hiermit beantragen wir die vorzeitige Überarbeitung und Fortschreibung des Wasserversorgungskonzeptes der Stadt Sassenberg.

Begründung:

Der fortschreitende Klimawandel und seine Auswirkungen sind eines der drängendsten Themen unserer Generation. So war die letzte Dekade durch die vielen Rekordsommer die wärmste und trockenste Dekade in Deutschland seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Die Ressource Grundwasser ist in Folge der veränderten Niederschlagsverhältnisse und steigender Temperaturen zu einem knappen Gut geworden. Dies führt auch bei uns in Sassenberg und Füchtorf zu erheblichen Einflüssen auf unsere Umwelt und Natur. Die negativen Auswirkungen auf die hiesige Land- und Forstwirtschaft sind nur ein Indiz für die sich deutlich verschlechternde Rahmenbedingungen. Verschärft wird diese Situation in Füchtorf durch die intensive Wasserförderung durch das dortige Wasserwerk. Die sich konzentrisch stetig ausweitende Reduzierung des Grundwasserspiegels im Fördergebiet ist unbestritten und führt schon heute zu unverkennbaren Trockenschäden. Neuere Untersuchungen bzw. Workshops des LANUV und der Bezirksregierung Detmold legen nahe, dass bei der Berechnung der nutzbaren Fördermengen für das Wasserwerk Füchtorf die seinerzeitigen Verfahren nicht mehr oder nur noch in Teilen zutreffend sind.

Insofern beantragen wir das Wasserversorgungskonzept der Stadt Sassenberg auf Basis aktueller Erkenntnisse zu überarbeiten bzw. fortzuschreiben. Dies sollte folgende Punkte umfassen:

- Bestandsaufnahme der Grundwasserneubildung im Vergleich zur nachhaltig nutzbaren
 Fördermenge bzw. dem Wasserverbrauch auf dem gesamten Stadtgebiet unter Berücksichtigung aller Förder-Quellen und resultierenden Grundwasserabsenkungen
- Risikoermittlung im Hinblick auf kurz-, mittel- und langfristige Versorgungslücken
- Entwicklung geeigneter Gegenmaßnahmen bzw. Erstellung eines nachhaltigen Ver- und Entsorgungskonzeptes beim Thema Wasser z.B. Verrieselungskonzepte für das gereinigte Abwasser
- Bewertung der verschiedenen Konzepte und Maßnahmen
- Entscheidung und Umsetzung der ausgewählten Konzepte und Maßnahmen
- Mehrjährige Evaluierung

Die Bewertung der verschiedenen Konzepte und Maßnahmen sollte dabei mindestens folgende Aspekte berücksichtigen:

- Die Versorgungssicherheit aller Ortsteile und ggfs. der durch das Wasserwerk Füchtorf versorgten Ortsteile anderer Kommunen
- Größtmögliche Nachhaltigkeit insbesondere im Hinblick auf das Fördergebiet des Wasserbeschaffungsverband Sassenberg-Versmold-Warendorf
- Die Gesamtwirtschaftlichkeit im Hinblick auf möglichst niedrige Verbrauchspreise gegenüber angemessenen Kompensationsmaßnahmen für Schäden in Land-Forstwirtschaft und Naturflächen

Anlagen:

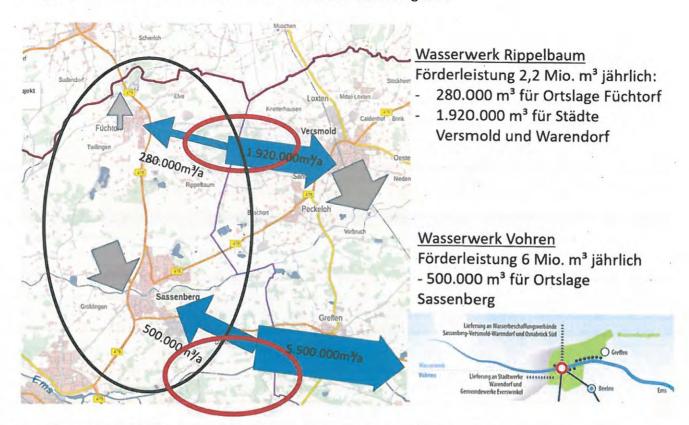
- A) Übersicht Wasserentnahmen und Verbrauch im Stadtgebiet
- B) Fachbericht 106 des LANUV zum Workshop Grundwasserneubildung
- C) Pilotprojekt Grundwasserneubildung Füchtorf-Versmold der Bezirksregierung Detmold im Auftrag des Umweltministeriums
- D) Grundwasserabsenkungskarten im Einzugsgebiet des Wasserwerkes Füchtorf
- E) Aktueller Entwurf des Klimaanpassungsgesetzes für das Land NRW

Mit freundlichen Grüßen

Peter Degen

Sven Blüthgen

Anlage A) Übersicht Wasserentnahmen und Verbrauch im Stadtgebiet



Aus: Wasserversorgungskonzept Stadt Sassenberg W-S11-SON-02, 2018-07-11, INGENIEURBÜRO FRILLING+ROLFS GMBH

Sassenberg, den 11.02.2021

Frederik Holz Vorsitzender Thomas Venhaus Schriftführer